Objekttyp:	FrontMatter
ODICINILAD.	I I OIILIMALLOI

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender

Band (Jahr): 10 (1917)

Heft [2]: Schülerinnen

PDF erstellt am: 29.05.2024

### Nutzungsbedingungen

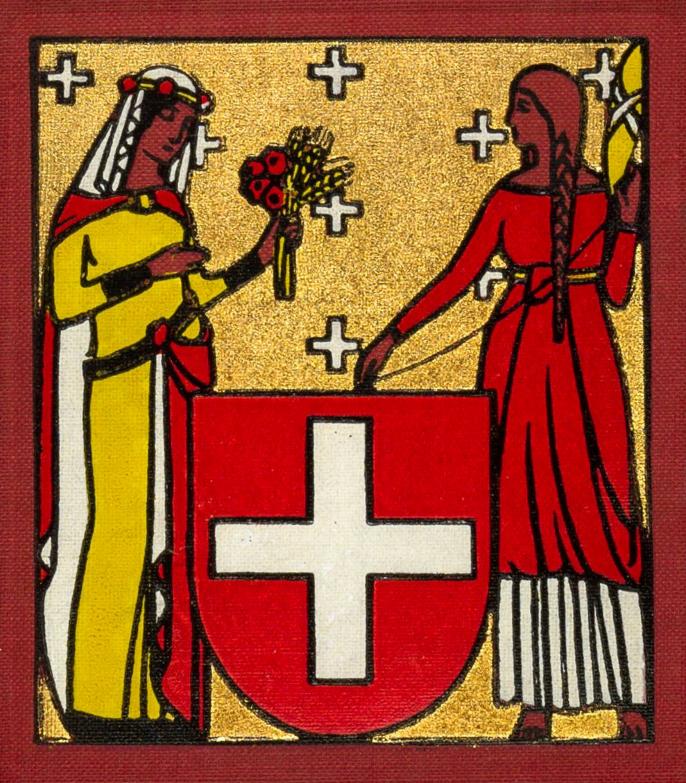
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

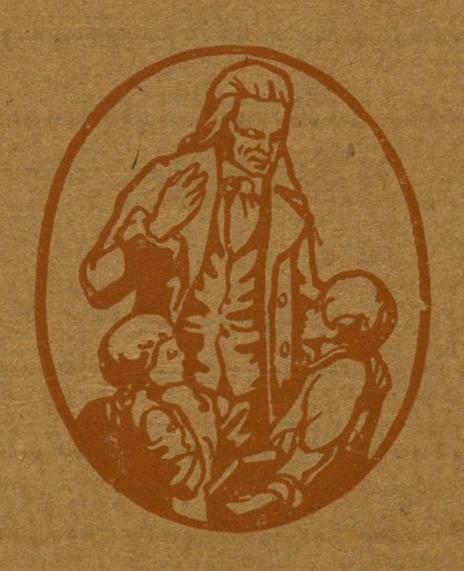


Government de la company de la

### 

以其以為明朝的學科以

## 



# Schweizer Landeshymne

Melodie frei nach W. A. Mozart von C. H. David.



Va · ter · land, hoch und schön, Hei · lig · tum ge-Hei-mat-land, schmuck und grün, uns · rer Freu · de Schwei-zer · land, Herz der Welt, gros-se Strö · me



lieb - ter Ah - nen, Dei - ne Wäl - der, Dei - ne Höhn hol - der Gar - ten, al - le dei - ne Bäu - me blühn, dir ent - sprin - gen, auf dem blut - ge - weih - ten Feld



leuch - ten auf im heis-sen Föhn, und er greift, um al - le dei - ne Ro - sen glühn! Dich zu pflü - gen, spannt der Frie-den sich das Zelt. Lass dein Glück ins



uns zu mah - nen. in die Fal-ten uns - rer dein zu war - ten. schär - fen wir den Stahl. den Wei - te drin - gen, lass die Völ - ker rings um-



Fahnen Uns durchbraust ein Feu - er-brand: Dei-ne Eh - re, harten. Uns um - hüllt ein Fest - ge - wand: Dei-ne Blü - te, schlingen im-mer - dar ein Le - bens - band: Dei-ne Frei-heit,



Va - ter - land!

Hei - mat - land!

Schwei-zer - land !

C. A. Bernoulli.

Aus dem Festspiel «Die Bundesburg», gedichtet für die Landesausstellung in Bern. (Mit Bewilligung des Verfassers.)



Dr. Eduard Müller von Nidau



Dr. Ludwig Forrer

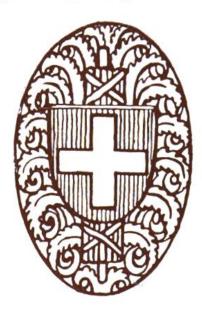


Camille Decoppet v. Bäretswil u. Winterthur von Suscévaz u. Yverdon geb. 1848, seit 1895 i. Amte. geb. 1845, seit 1903 i. Amte. geb. 1862, seit 1912 i. Amte.



Edm. Schulthess von Brugg

geb. 1868, seit 1912 i. Amte.





Dr. Felix Calonder von Trins, Grbd. geb. 1863, seit 1913 i. Amte. geb. 1871, seit 1912 i. Amte. geb. 1857, seit 1911 i. Amte.



Dr. Giuseppe Motta von Airolo



Dr. A. Hoffmann von St. Gallen

SCHWEIZ. BUNDESRAT

### SCHWEIZER PESTALOZZI-KALENDER



JAHRGANG 1917

BEILAGE II. TEIL: SCHATZKÄSTLEIN. GROSSER PREIS S. L. A. BERN 1914. - BEGRÜNDER UND LEITER BRUNO KAISER, KAUFMANN.